

	Objekt:	Allegorie des Winters
	Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
	Sammlung:	Gottfried Renn
	Inventarnummer:	Renn_0534

Beschreibung

Eine allegorische Darstellung des Winters in der Gestalt eines bärtigen, alten Mannes. Er steht auf einem Sims, das aus einer rechteckigen Gipsplatte herausgearbeitet ist. Die Gestalt trägt einen langen Vollbart und ist gekleidet in ein bodenlanges, faltenreichen Mantel mit Schalkragen. Seine Arme sind über dem Oberkörper verschränkt und fest an den Körper gepresst, als wolle sich die Gestalt so vor der Kälte schützen. Die weiten und überlangen Ärmel des Mantels verhüllen die Hände. Der Kopf ist vor der Kälte geschützt durch eine Kopfbedeckung mit Pelzbesatz. Die Kopfbedeckung ist oben abgeflacht. Auf ihr ruht ein Säulenstumpf mit anschließendem Kapitell, das die Last des Gebäudes aufnimmt, das der Atlant zu tragen hat. Die Stiefel ragen etwas unter dem Gewand hervor.

Die bildhauerische Umsetzung des Hochreliefs in Stein befindet sich am Wohnhaus in der Liebigstr. 12 in Frankfurt (Architekt F.J. Schmitt).

Grunddaten

Material/Technik:	Gips
Maße:	Höhe 60 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Liebigstraße 12 (Frankfurt am Main)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo

Liebigstraße 12 (Frankfurt am Main)

Schlagworte

- Allegorie
- Gips
- Gipsmodell
- Halbrelief
- Karyatide
- Relief
- Winter